






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 14.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|---|--|
|          |   |  |
|   | <b>Allg. Stufe Tirol</b><br> | <b>Tendenz für morgen</b><br><br>gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 14. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben schattseitigen Steilhängen vor allem Kammlagen, wo neue Tribschneeablagerungen entstanden sind. Hier muß man mit einzelnen, labilen Schneebrettern rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Meßstellen ein deutlicher Temperaturrückgang um etwa 8 bis 10 Grad zu verzeichnen. Sonnseitig ist die Schneedecke oberflächlich verharscht und allgemein gut verfestigt. Schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke aus aufbauend umgewandelten, störanfälligen Kristallen. Zusätzlich befinden sich noch einige weitere schwache Zwischenschichten in der Schneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Störung wird heute Tirol überqueren. Sie löst sich teilweise in der Südströmung auf und bringt kaum Niederschlag.

In Nordtirol ist es wechselnd bewölkt und leicht föhnig. Die Nordalpen bleiben meist frei, in Osttirol ist am Nachmittag etwas Niederschlag möglich. Bei schwächer werdendem Südwind liegen die Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-